

# Amtsblatt



der Gemeinde Gornau  
Dittmannsdorf



Witzschdorf



**Herausgeber:** Gemeindeamt Gornau  
Rathausplatz 5 · 09405 Gornau  
**Telefon:** (03725) 37000  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeister Nico Wollnitzke  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.  
**Satz und Anzeigen:** layout + design verlag  
frankenberger str. 61, 09131 chemnitz  
tel. 0371-422431, [daten@layoutunddesign-verlag.de](mailto:daten@layoutunddesign-verlag.de)

Ausgabe August

03.08.2016

kostenlos

*Schul- und Heimatfest Gornau*  
*13. bis 21.08.2016*



Achtung!!! Nächste Ausgabe 31.08.2016 - Redaktionsschluss 19.08.2016

**DIES UND DAS**

**Notrufe**

|   |        |
|---|--------|
| Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst                      | 112    |
| Polizei   | 110    |
| Bereitschaftsdienst der Kassen-ärztlichen Vereinigung | 116117 |

**Weitere Kontakte:**

|  |  |
|--|--|
| <b>ZWA Hainichen</b><br>Notdienst        | 037207 640<br>0151 12644995                |
| <b>AZV Zschopau/Gornau</b><br>Notdienst  | 03725 449813<br>0172 8638347               |
| <b>ETW Annaberg</b><br>Havariedienst     | 03733 138-0                                |
| <b>inetz</b><br>Störung Erdgasversorgung | 0800 1111 489 20                           |
| <b>Entstörhotline MITNETZ STROM</b>      | 0800 2 305070                              |
| <b>Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf</b> | 03722 500192                               |
| <b>Antenne Gornau</b><br>Internet        | 03774 662573                               |
| Radio / TV                               | 03725 22318<br>03725 449620<br>03725 82543 |

**Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro**

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten Rathaus Gornau**

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

**Öffnungszeiten Rathaus Zschopau -  
 Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Touristinformation**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)  
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

**Sprechzeiten der Ämter:**

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

**Standesamt**

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

**Information über die Öffnungszeiten  
 des Grundbuchamtes**

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Kontakt:**

Amtsgericht Marienberg, Grundbuchamt  
 Zschopauer Straße 31, 09496 Marienberg  
 03735/9108225

**Vandalismus in Gornau OT Dittmannsdorf**

Am Wochenende vom 22. bis 24.07.2016 wurde auf der Altenhainer Straße im OT Dittmannsdorf in Höhe der Einmündung der Kappstraße die Wanderwege-Ausschilderung abgerissen, eine Beschilderung mit Säule heraus gerissen und ein Verkehrszeichen gedreht.

Die Stadtverwaltung Zschopau bittet die Bürger, die Angaben zu diesem Vandalismus machen können bzw. verdächtige Personen benennen können, sich unter der Tel.-Nr. 03725/287 237 bzw. bei der Polizeidienststelle in Zschopau, 03725/284-263 zu melden.

Die Informationen werden vertraulich behandelt.

**Gottesdienste in der Gemeinde:****Schulanfängerandacht, 06.08.2016**

14:00 Uhr Dittmannsdorf  
14:00 Uhr Gornau

**07.08.2016****Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf  
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau  
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

**Ev.-Meth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

**14.08.2016****Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau  
10:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf  
10:00 Uhr Allianz-Gottesdienst – Witzschdorf (Kirche)

**21.08.2016****Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf  
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau im Festzelt  
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

**Ev.-Meth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst

**28.08.2016****Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Witzschdorf  
10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Gornau  
10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Dittmannsdorf

**Ev.-Meth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst

**DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



seit nunmehr über zwei Jahren planen, gestalten und organisieren freiwillige Helfer unserer Gemeinde das nun endlich anstehende Schul- und Heimatfest für Gornau.

Es wurden unzählige Stunden daran gesetzt, dieses Fest zu etwas Besonderem für uns alle zu machen. Nutzen Sie diese Woche und zeigen Sie mit ihrem Besuch die Anerkennung für die im Vorfeld geleistete Arbeit. Ob Jung oder Alt zum diesjährigen Schul- und Heimatfest vom 13.08. bis 21.08.2016

wird für alle etwas geboten.

Ich würde mich freuen, Sie alle zu dieser Festwoche begrüßen zu dürfen.

Auch das Umfeld wurde und wird für das 120-jährige Schuljubiläum modernisiert und neugestaltet. So wurden die Fassaden der Wohnblöcke auf der Dorfstraße saniert und der Anbau der Balkone auf den Weg gebracht.

Für unseren Nachwuchs ist auch ein neuer Platz zum Spielen, Lachen und Verweilen entstanden. Hinter der Dorfstraße 53 wurde am Freitag, dem 22.07.2016, mit den Kindern der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ der neue Spielplatz eingeweiht.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals recht herzlich bei dem ausführenden Unternehmen Garten- und Landschaftsbau König & Partner, Frau Emmrich als Planerin, Frau Buschmann und Herrn Lange aus der Verwaltung und den Bauhofmitarbeitern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Nicht zu vergessen natürlich Frau Vogler und die vielen vielen Spender, ohne die eine Realisierung nicht möglich gewesen wäre.

Lassen Sie uns nun gemeinsam am 13.08.2016 unser Schul- und Heimatfest begehen. Auf dass es mindestens genauso schön werde, wie vor zwanzig Jahren.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Nachtrag**

zur Friedhofsgebührenordnung der  
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittmannsdorf  
 vom 15.05.2014

**§ 1**

§ 7 Teil A Absatz II der Friedhofsgebührenordnung.  
 Die Ziffern 1.1 , 1.2. und 1.5. erhalten die nachstehende Fassung:

|  |          |
|--|----------|
| 1.1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)                      | 430,00 € |
| 1.2. Sargbestattung (Verstorbene ab Vollendung des 2.Lebensjahres) | 635,00 € |
| 1.5. Gebühr für Organistendienst                                   | 40,00 €  |

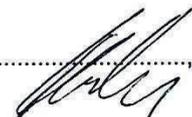
**§ 2**

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Chemnitz mit seiner öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 9 Absatz 2 der Friedhofsgebührenordnung in Kraft.

Gornau OT Dittmannsdorf, den 18.05. 2016

Der Kirchenvorstand

  
 ....., Vorsitzender

  
 ....., Mitglied

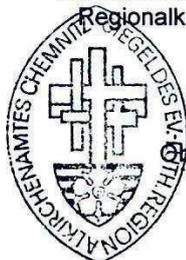


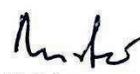
AZ: R 56513 Dittmannsdorf

Chemnitz, 31.05.2016

**BESTÄTIGT**

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
 Regionalkirchenamt Chemnitz



  
 Meister  
 Oberkirchenrat

L.S.

**WEITERE INFORMATIONEN**

**Gemeinderatssitzung**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, dem 29.08.2016, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Förderfonds statt Träumereien**

Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene Ideen wahr werden lassen!

„Träume sind Schäume?“ – Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können. Wichtig hierbei: Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein.

Dem schon seit einigen Jahren existierenden Fonds NOVUM, welcher ohne spezielle thematische Ausrichtung Projekte von und für Jugendliche fördert, wurde in diesem Jahr zusätzlich ein zweiter Fonds namens SALVETE zur Seite gestellt. SALVETE fördert ähnlich wie NOVUM Projekte von Jugendlichen in Sachsen, allerdings mit einem thematischen Schwerpunkt: Projekte, die mit SALVETE unterstützt werden, müssen gezielt ein tolerantes Miteinander fördern und den interkulturellen Dialog mit geflüchteten Menschen in den jeweiligen Regionen vorantreiben. Viele junge Menschen wollen sich verstärkt in ihren Regionen gegen Ängste und Vorurteile zur Wehr setzen und vor allem geflüchteten Menschen nach dem Verlust ihrer Heimat das Ankommen in Sachsen erleichtern. Dabei setzen sie sich mit verschiedensten Projektideen für ein gemeinsames und tolerantes Miteinander ein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und um die Wichtigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, hat die Sächsische Jugendstiftung diese zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung für Jugendinitiativen geschaffen.

Der Weg zur Förderung ist kurz: unter [www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung) findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

**Warum das Ganze?**

Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NOVUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei.

Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungs-

voll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfahrungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.

Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen. Gleichzeitig beinhaltet der Prozess der Entwicklung, Planung und Umsetzung eines eigenen Jugendprojektes verschiedenartige Bildungspotentiale, die zum einen effektiv auf das weitere Leben anwendbar und zum anderen breiter gefächert sind, als es bei einem fertigen Projekt, bei dem Jugendliche nur teilnehmen können, je der Fall sein wird.

**Kontakt:**

Sächsische Jugendstiftung  
 Andrea Büttner  
 Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden  
 Funk +49 (0)173 5768026  
 Tel. +49 (0)351 323 719 010  
 Fax +49 (0)351 323 719 09  
[www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung)



**Schul- und Heimatfest Gornau**

Information für die Teilnehmer am Festumzug  
 Kostümausgabe für Festumzug und Einsichtnahme in den Stellplan

**Montag, den 15.08.2016**

- ❖ Bild 1 und Bild 2 17:00 Uhr – 18:00 Uhr:
- ❖ Bild 3 und Bild 4 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
- ❖ Bild 5 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

**Dienstag, den 16.08.2016**

- ❖ Bild 6 und Bild 7 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
- ❖ Bild 11, Bild 12 und Bild 13 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
- ❖ Für Schule und andere Gruppen 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

**Mittwoch, den 17.08.2016**

- ❖ In der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können noch ausstehende Kleidung Abgeholt oder getauscht werden.

**Die Rücknahme** der geliehenen Kleidung erfolgt am 22.08.2016 und am 23.08.2016 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Sporthalle.

**Stellen Festumzug am 21.08.2016, Waldkirchener Straße/Talstraße**

Fahrzeuge, Pferdegespanne und Schilderträger der **Bilder 1 - 8 stellen sich bis 12:30 Uhr**

Fahrzeuge, Pferdegespanne und Schilderträger der **Bilder 8 - 15 stellen sich bis 13:00 Uhr**

**Fußgänger** der Bilder 1 - 15 sollten sich **bis 13:30 Uhr** in ihrem Bild einreihen. Ausnahmeregelung für Kindergärten und Schule! Für jedes Bild wird ein Verantwortlicher bereitstehen, der die Teilnehmer einweist. Die Einweiser tragen Warnwesten mit den entsprechenden Nummern der Bilder.

**Bereitstellung der Birken zum Schmücken der Festwagen und Ausgabe der vorbestellten Schilder**

❖ Freitag, den 19.08.2016 in der Zeit von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr vor dem Gemeindeamt Gornau

**Das Freibad** ist in der Zeit der Feierlichkeiten nur über den Hintereingang erreichbar.

Um für spätere Zeiten das schön geschmückte Dorf festzuhalten, bitten wir Sie fleißig zu fotografieren. In der Nachbereitung des Festes werden wir um Fotos bitten!

**Sperrmaßnahmen**

Der Festumzug wird sich, wie schon erwähnt, auf der Waldkirchener Straße und der Talstraße aufstellen. Diese beiden Straßen werden ab 11:30 Uhr gesperrt sein. Die Talstraße wird bis zur Einmündung An der Linde benötigt. Bitte beachten Sie die Ausschilderung. Ab 13:45 Uhr wird die Chemnitzer Straße von der Einmündung Waldkirchener Straße bis Ortsausgang kurz vor der Auffahrt zur B 174 gesperrt. Es wird damit gerechnet, dass die Sperrung bis 16:30 Uhr dauern wird. Alle Bürger, die in diesem Zeitraum an der genannten Strecke mit dem Fahrzeug wegfahren möchten, müssen ihr Fahrzeug bis 13:45 Uhr rausfahren. Das Gewerbegebiet wäre ein günstiger Abstellplatz. Die Buslinie 207 wird von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr die Haltestellen Dittersdorf Steinert bis Gornau Autohaus und entgegengesetzt nicht bedienen. Am Sonnabend, dem 14.08., wird gegen 11:30 Uhr eine Oldtimer-Rundfahrt durch alle 3 Ortsteile erfolgen.

Wir bitten alle Bürger um Beachtung und Verständnis für diese Sperrmaßnahme.

**Helfer gesucht**

In den einzelnen Bildern sind natürlich viele Kutschen, Wagen, Anhänger u.v.m. verankert. Diese müssen auch alle festlich geschmückt werden. Hierfür werden noch **dringend Helfer** gesucht. Material zum Schmücken wird bereitgestellt. Bitte melden Sie sich bei Frau Winkler. Telefonisch ist sie dienstags unter der 370016 und an den anderen Tagen unter der 287 162 erreichbar. Es werden auch noch Helfer für andere Aufgaben, so z. B. auf den Parkplätzen, beim Festumzug und anderen Absicherungen, gesucht. Auch hier können Sie sich bei Frau Winkler melden.

**Gornau feiert Schul- und Heimatfest**

Nach 20 Jahren wird Gornau in diesem Jahr wieder ein Schul- und Heimatfest feiern: Neun Tage lang, vom 13. bis zum 21. August, verwandelt sich der Parkplatz vor der Gornauer Turnhalle zu einem Festgelände, auf dem den Besuchern ein buntes Programm geboten wird.

**Gornau** – seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen zum diesjährigen Schul- und Heimatfest in der Gemeinde Gornau, wobei die Organisatoren tatkräftig von zehn ehrenamtlichen Helfern unterstützt werden. Im Ergebnis erwartet alle Besucher nun ein sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden Geschmack etwas geboten wird: Die Festwoche beginnt am 13.08.16 mit einer Festveranstaltung für geladene Gäste. Ab 19:30 Uhr ist dann das Festzelt für alle Besucher offen. Gegen 20:00 Uhr wird Bürgermeister Nico Wollnitzke mit dem Bierfassanstich das Fest eröffnen. Die Festwoche erstreckt sich über Oldtimertreffen, Sporttag, Modenschauen, Film- und Puppenspielvorführungen, Disco sowie die Prämierung des am schönsten geschmückten Gornauer Hauses bzw. Grundstückes.

Für die ganz kleinen Besucher organisiert das Festkomitee von Montag bis Freitag jeweils um 18:00 Uhr eine gemeinsame „Sandmannzeit“.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet am 21. August der historische Festumzug, der sich ab 14:00 Uhr auf der Chemnitzer Straße durch die gesamte Gemeinde bewegen und dann Richtung Ruhebank auflösen wird. Während die Bildgestaltung für den Festumzug thematisch schon lange feststeht, macht das kurzfristige Schmücken der Wagen, Anhänger und Kutschen am Tag des Umzuges den Organisatoren noch Sorgen – hier werden dringend weitere Helfer gesucht. Im Rahmen eines Schulfestes darf darüber hinaus natürlich auch ein Klassentreffen nicht fehlen. Für das Gornauer Schultreffen am 20. August sind bisher 840 Anmeldungen eingegangen. Die Teilnehmer erwartet Kaffee und Kuchen sowie eine Fahrt mit dem Erzgebirgs-Express zur Schulbesichtigung. Das Duo „Select“ wird ab 16:00 Uhr das Treffen musikalisch umrahmen. Ein weiteres Highlight ist die musikalische Untermalung des Festes: Während der Auftritte von u.a. „Kevin Cash and the Cattlemens“, „PaperClip“, den „Shoponks“ und der Band „Biba & die Butzemänner“ kann und soll das Tanzbein im Festzelt geschwungen werden.

**Festplaketten** können am Einlass des Festgeländes sowie ab dem 07. Juli in der Verkaufsstelle Karins Lebensmittelpunkt und im „Café Carola“ erworben werden. Die Kosten für die Festplaketten liegen bei zehn bzw. ermäßigt acht Euro und berechtigen zum Eintritt auf das Festgelände. Für das Klassentreffen sowie die Auftritte einzelner Bands werden darüber hinaus noch einmal zusätzliche Eintrittsgelder erhoben („Biba & die Butzemänner“ 10,00 Euro, „Kevin Cash and the Cattlemens“ 4,00 Euro).

**Die Parkmöglichkeiten zum Schul- und Heimatfest** befinden sich für die gesamte Festwoche am Ende der Dittersdorfer Straße rechtsseitig auf dem Feld. Für den 21.08.2016 zum Umzug sind noch weitere Parkflächen vorgesehen: Parkplatz Dorfstraße, OBI/Kaufland

Wir bitten unsere Gäste, die Fahrzeuge auf die vorgesehenen und ausgewiesenen Parkplätze zu stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Schul- und Heimatfest in Gornau vom 13.08. – 21.08.2016

Alle Veranstaltungen, wenn nicht anders beschrieben, finden auf dem **Festgelände vor der Turnhalle/ Sportplatz, Jahnweg 8**, statt. Schausteller sind ab 19.08. auf dem Festgelände.

### Sa 13.08.16 - Eröffnung

18:00 Uhr Festveranstaltung für geladene Gäste  
20:00 Uhr Bierfassanstich durch den Bürgermeister anschließend  
Auftritt der Band "KEVIN CASH AND CATTLEMEN'S"

### So 14.08.16 - Oldtimertreffen

08:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche  
10:00 Uhr Frühschoppen mit dem „Meinersdorfer Musikverein“  
ab 10:00 Uhr Ankunft der Oldtimer am Parkplatz vor Sporthalle  
11:30 Uhr Rundfahrt der Oldtimer  
13:00 Uhr Auftritt der Showgarde - Jumpcrew aus Borstendorf  
16:30 Uhr Theaterstück mit der „Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf“ e.V.  
19:00 Uhr Platzkonzert mit der Schalmeienkapelle Großolbersdorf  
20:30 Uhr Lampionumzug mit der Schalmeienkapelle Großolbersdorf

### Mo 15.08.16 - Sporttag

ab 16:00 Uhr verschiedene Sport- und Tanzvorführungen  
18:00 Uhr Sandmannzeit in der Mühlgasse 3

### Di 16.08.16 - Modenschau

ab 15:30 Uhr Kinder können mit einem E-Bike fahren  
16:00 Uhr Siegerehrung Sportfest  
16:30 Uhr Auftritt Musikschule Frau Weißbach anschließend  
Kita „Kunterbunt“ – Modenschau aus Märchen  
18:00 Uhr Sandmannzeit bei Fam. Müller (Klempnerei), Chemnitzer Str. 29  
20:00 Uhr „Modenschau mit „Vetos Civitas Gelenau“

### Mi 17.08.16 - Seniorentag

15:00 Uhr Seniorenkaffee  
16:00 Uhr Auftritt Heimatgruppe „Zwänitzer Maad“  
18:00 Uhr Sandmannzeit in Kita Gornau  
18:30 Uhr Auftritt Witzschdorfer Blasmusikanten

### Do 18.08.16 - Puppenspieltag

16:00 Uhr „Gelenauer Marionettenspieler“ Puppenspiel für Kinder  
18:00 Uhr Sandmannzeit in der Schule  
19:30 Uhr „Gelenauer Marionettenspieler“ Puppenspiel für Erwachsene

### Fr 19.08.16 - Diverse Angebote

16:00 Uhr Schlingel – Filmvorführung für Kinder „Trommelbauch“  
18:00 Uhr Sandmannzeit in der Kirche  
20:00 Uhr Auftritt der Band „Paperclip“  
21:15 Uhr Auftritt der Band „Shophonks“  
22:00 Uhr Disco

### Sa 20.08.16 - Klassentreffen

ab 13:00 Uhr Einlass  
14:00 - 18:00 Uhr Klassentreffen mit Kaffee und Kuchen  
14:00 - 18:00 Uhr Schulbesichtigung und Ausstellung in der Schule  
Filmvorführung vom letzten Schul- und Heimatfest im Zelt  
16:00 Uhr Auftritt „Duo Select“  
20:00 Uhr spielen „Biba & die Butzemänner“ aus Weimar zum Tanz  
22:00 Uhr Feuerwerk

### So 21.08.16 - Festumzug

10:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt  
14:00 Uhr Festumzug  
16.30 Uhr Auftritt „De Hutzenbossen“  
mit Prämierung „Schönstes Haus“  
18:00 Uhr Musik vom Band

Änderungen vorbehalten

**AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Neues aus dem „ZWERGENLAND“ Dittmannsdorf**

Mit einem ganz besonders schönem Kindertags-Geschenk überraschten die Mitglieder unserer Elternschauspielgruppe alle Zwergenlandbewohner. Am Freitag, dem 03.Juni 2016, führten sie das Märchen „Die gestiefelte Katze“ in der Turnhalle auf.

Viele kleine und große Zuschauer waren der Einladung gern gefolgt und sahen ganz aufmerksam dem Geschehen zu. In wunderbaren Kostümen und hübsch geschminkt, verkörperten alle Darsteller sehr eindrucksvoll und überzeugend ihre Rollen. Technische Feinheiten sorgten für extra Spannung. Ganz aufregend fanden alle Kinder die Verwandlungsmomente und natürlich die leuchtenden Augen des Drachens. Jeder war aber ebenso verblüfft, als der Müllersbursche sich mutig im See nackig auszog! Mit viel Beifall und einem kleinen Geschenk bedankte sich das Publikum bei allen fleißigen Künstlern für diese einmalige Aufführung. Viele Stunden ihrer Freizeit haben sie wieder eingesetzt, um dieses Märchen aufführen zu können: Texte schreiben, Mitspieler werben, Rollen verteilen, Proben durchführen, Texte lernen, Kostüme und Requisiten organisieren, aufräumen...

Wir bedanken uns ganz ganz herzlich bei allen, die uns bereits zum 14. Mal in Folge mit einem so einzigartigen Geschenk ein unvergessliches Erlebnis bereitet haben:



**Gestiefelte Katze - C. Wohmann, Zauberer - M. Richter, Königin - S. Pogan, Prinzessin - H. Ulbricht, die drei Brüder - T. Ulbricht, D. Grammdorf, C. Große, Advokad - A.Förster, Diener - H. Merbeth u. F. Grammdorf, Storch - N. Wollnitzke, Dienerin - L. Grammdorf, Jäger - J. Wohmann, Fischer u. Affe-R. Große, Bäuerin - R. Harzer, Bäckerin - G. Bitterlich, Technik - J. Knolle u. T. Ulbricht, Schreiber - N. Wohmann.**

Ein herzliches Dankeschön richten wir auch an die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf e.V. für die umfangreiche Unterstützung und an alle Familien, die mit ihrer Kuchenspende ein gemütliches Beisammensein nach der Märchenaufführung ermöglicht haben. Danke auch an Familie Hampel für das Verständnis während unserer Feiern.

Einige unserer Schauspielkinder erzählten ihren Freunden: „Ich mache jedes Jahr mit. Vor der Aufführung bin ich total aufgeregt. Es gab auch schwierige Wörter im Text zu lernen z.B. Audienz oder Inkognito“(L.G.) „Mir hat gut gefallen, als die gestiefelte Katze meine Mama ge-

fressen hat, die sich in eine Maus verwandelt hatte. Manche Sachen sind so lustig, die Kostüme sind so schön. Wenn die vielen Zuschauer einen ansehen, hat man großes Lampenfieber.“(G.B.) „Das Schauspielern macht großen Spaß. Man kann allen zeigen, was man drauf hat.“(R.H.)



\*\*\* An alle Eltern \*\*\* An alle Eltern \*\*\* An alle Eltern \*\*\*

Die Kita Spatzennest lädt ein zum kostenlosen Elternkurs.



**„Kinder FAIRstehen - Ein Kurs für Eltern“**

Zu den Kursthemen:

Bedürfnisse von Eltern & Kindern  
Rituale in Familien  
Kinder brauchen Grenzen / Umgang mit Grenzen  
Wut & Aggression bei Kindern  
Ängste bei Kindern  
Rollen von Eltern & Kindern

Wer führt den Kurs durch?

**Mathias Raschke**  
Systemischer Therapeut /  
Familientherapeut (SC)  
**Silke Hollin**  
Dipl. Sozialpädagogin

Voranmeldung ist zwingend erforderlich, da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt !

**Anmeldung?**

direkt bei der KiTa-Leitung, **Frau König**  
unter Telefon 03725-6123

oder

im High - Point, bei **Herrn Raschke**  
unter Telefon : **03725-6744**

**Kurstermine**

immer von 16:30 - 18:30 Uhr

|              |              |              |
|--------------|--------------|--------------|
| Mi. 28.09.16 | Mi.05.10.16  | Mi. 12.10.16 |
| Mi. 19.10.16 | Mi. 26.10.16 | Mi. 02.11.16 |
| Mi. 09.11.16 | Mi. 16.11.16 | Mi. 23.11.16 |
| Mi. 30.11.16 | Mi. 07.12.16 | Mi. 14.12.16 |

**Kinderbetreuung?**

Ihre Kinder werden betreut. Bitte seien Sie 16:15 Uhr mit Ihrem Kind vor Ort. Bitte bringen Sie entsprechende Wechselkleidung, Hygienebedarf (Windeln, Feuchttücher ...) sowie etwas zu Trinken und zu Essen für Ihr Kind mit.

**Wir freuen uns auf Sie !**

**AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Vielen Dank für die liebenswerten Worte und Präsente zum Abschied aus der Grundschule Gornau**

Ich möchte mich nochmals recht herzlich für die vielen lieben Wünsche und Präsente zum „Ausstieg“ aus meinem Berufsleben bei allen Mitstreitern bedanken,

- dem Lehrerteam und den Schülerinnen und Schülern,
- der Elternschaft der Grundschule Gornau und dem Technischen Personal der Grundschule,
- dem Schulträger, einschließlich den Mitarbeitern der Gemeinde Gornau
- sowie den Erzieherinnen des Schulhortes und der Kindertagesstätten.

Gleichzeitig sage ich Dank dem Team der Schulverwaltung Zschopau für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche ALLEN weiterhin viele Erfolge in der täglichen Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler, auch für den weiteren persönlichen Lebensweg alles Gute.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen.  
 Renate Bernhardt  
 Schulleiterin der GS Gornau  
 22.07.2016



**Neues Medienangebot für kleine Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek**

**„Jacob Georg Bodemer“ Zschopau**

Ab kommenden Monat, also ab August 2016, gibt es ein neues Angebot in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek.

Lesen, neue Sprachen, Spiele, Geschichten hören, Kombinationsfähigkeit und vieles mehr spielerisch lernen: Mit dem auditiv-digitalen Lernsystem Ravensburger „tiptoi“ macht das Lernen genau so viel Spaß wie das Spielen! In den Bestand der Kinderbibliothek wurden 4 Spiele und 10 Bücher dieses Systems aufgenommen. Diese können mit Hilfe eines speziellen Stiftes (tiptoi-Stift) „gelesen“ werden. Dieser „klügste“ Stift der Welt macht Wissen lebendig – dank intelligenter Elektronik werden Geschichten erzählt, können Geräusche gehört werden, erklingen Lieder oder es können Quizfragen beantwortet werden.

In vielen Familien gibt es sicherlich bereits das tiptoi-System mit Stift und auch Büchern.

Nun können auch in der Zschopauer Bibliothek neue Medien zu diesem Lernsystem entliehen werden. Bei Bedarf stehen den Lese-Familien, neben den neuen Medien, auch zwei tiptoi-Stifte zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung. Die Leihfrist beträgt 4 Woche für Bücher und Stift sowie 2 Wochen für Spiele.

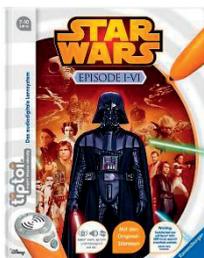
Bei Fragen zu den neuen Medien beraten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Sie gern!

Öffnungszeiten:  
 Montag und Freitag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwochs geschlossen

Kontakt:  
[stadtbibliothek@zschopau.de](mailto:stadtbibliothek@zschopau.de)

Recherche:  
[zschopau.bbopac.de](http://zschopau.bbopac.de)

Onlinebibliothek „Liesa“  
<http://onlinebibliothek-liesa.ciando.com/>



Anzeige

Schulanfang!

Tel. 0371-422431

Bedanken Sie sich zu diesem festlichen Anlass mit einer originellen Anzeige!

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**Baby-, Kinder- und Spielbörse in Zschopau**



Am Sonntag, dem **14.08.2016**, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von **14:00 bis 16:00 Uhr** die nächste Babybörse statt.  
Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich!  
**Kontakt: 01733901018**

**Eheschließungen**

- 15.06.2016** Dirk und Nicole Nitsche, geb. Ullmann, Gornau
- 30.06.2016** Ronny und Antje Hofmann, geb. Keinert, Gornau

**Wir gratulieren den Geburtstagskindern im Monat August**

**Dittmannsdorf**

Hackenberger, Maritta..... 01.08.41 ..... 75 Jahre

**Gornau**

- Schenk, Jürgen..... 03.08.41 ..... 75 Jahre
- Schwarz, Herbert..... 04.08.21 ..... 95 Jahre
- König, Viktoria..... 05.08.41 ..... 75 Jahre
- Behnke, Manfred ..... 08.08.36..... 80 Jahre
- Beierlein, Ingrid..... 08.08.41 ..... 75 Jahre
- Martin, Johannes ..... 12.08.36..... 80 Jahre
- Weißbach, Sieglinde..... 21.08.41 ..... 75 Jahre
- Seidemann, Gerd ..... 22.08.41 ..... 75 Jahre
- Baldauf, Waltraud ..... 23.08.36..... 80 Jahre

**Witzschdorf**

Schönherr, Edith ..... 02.08.31 ..... 85 Jahre

**Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!**

**Sterbefälle**

- 13.06.2016**  
**Helmut Knebel**  
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 89 Jahren
- 18.06.2016**  
**Elke Wohlgemuth**  
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 69 Jahren
- 24.06.2016**  
**Horst Uhlig**  
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 78 Jahren
- 25.06.2016**  
**Annerose Kunze**  
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 74 Jahren
- 30.06.2016**  
**Gunter Reichel**  
zuletzt wohnhaft in Gornau OT Witzschdorf im Alter von 62 Jahren



**Nachruf**

Wir trauern um

**Frau Annerose Kunze,**

die am 25.06.2016 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Frau Kunze war von 1961 bis 2003 als Sekretärin bei der Gemeindeverwaltung Gornau beschäftigt.

Sie hat sich stets durch ihre gewissenhafte und pflichtbewusste Arbeit ausgezeichnet.

Durch ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft erfreute sie sich bei den Bürgern von Gornau, Witzschdorf und Dittmannsdorf sowie bei ihren Vorgesetzten und den Mitarbeitern gleichermaßen großer Wertschätzung.

Wir werden Frau Kunze ein ehrendes Andenken bewahren.

Nico Wollnitzke  
Bürgermeister

Personalrat

Anzeige

**BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU**



Inh. **GUDRUN SCHWARZ**  
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55  
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Hallo Fußballfreunde,

anlässlich des **Gornauer Schul- und Heimatfestes** findet am **Freitag, dem 19.08.2016, 19:00 Uhr** gegen die A-Junioren von Schott Jena auf dem **Sportplatz in Dittmannsdorf** ein organisiertes Traditionsspiel der ehemaligen Spieler der Bezirksklassen-Mannschaft aus Gornau statt.



Zugesagt für dieses Ereignis haben viele euch sicher noch bekannte ehemalige Spieler, wie z. B. P. Rimsa, J. Sulda, R. Menzel, M. + K. Hunger, M. Trinks, P. Heinelt, M. Weiß, St. Rothe, A. Weber, N. Beyer, R. Roscher, St. Görner, M. Görner, O. Schubert, S. Böttger, H. Kister, St. Pröger.

Leider war, trotz intensiver Bemühungen des Bürgermeisters Herrn Wollnitzke und der Organisatoren, mit dem Gornauer Fußball-Vorstand keine Einigung möglich, dieses Spiel in Gornau durchzuführen, deshalb gilt schon jetzt unser Dank den Sportfreunden/Vorstand von Tirol Dittmannsdorf, die uns dieses Spiel ermöglichen.

Wir würden uns freuen, viele Zuschauer begrüßen zu können. Die Organisatoren Steve Rothe und Frank Zoll

### Germania Gornau



Germanen gehen in erster Kreisklasse auf Torejagd: Mit dem Heimspiel am 14.08.2016 gegen den FC Sehmatal eröffnen die Fußballer unserer Herrenmannschaft das Spieljahr 2016/17. In der Staffel-Mitte der 1. Kreisklasse messen sich unsere Kicker in der kommenden Spielzeit mit den Teams aus Schlettau, Auerbach/Hormersdorf oder Niederdorf. Zur

Vorbereitung bat Coach Rene Anke unsere Fußballer bereits am 12.07. das erste Mal auf den Gornauer Rasen, es folgte am 17.07. das erste Testspiel in Bärenstein gegen den Kreisligisten Blau-Weiß Königswalde. Trotz der Niederlage in dieser Partie gilt es in den kommenden Wochen, eine schlagkräftige Truppe zu formieren, welche sich in der 1. Kreisklasse behaupten kann.

Gornauer Strandfußballer erspielen sich Platz 2: Sommerpause? Von wegen! Eine kleine Auswahl unserer Herrenmannschaft trat zum 1. Beach Soccer Turnier in Börnichen an. Mit Kampf, Siegeswillen und einer Menge Leidenschaft schaffte es unser Team ins Finale, scheiterte leider knapp mit 1:2 gegen Hohenstein-Ernsttal. Ein tolles Ergebnis bei besten Fußball Wetter!



Nachwuchsfußballer besichtigen neue Heimstätte des CFC: Am 18.07.2016 feierten 50.000 Chemnitzer die Fertigstellung des neuen Fußballstadions des CFC, an einem Tag der offenen Tür konnten Spielfläche, Tribünen sowie Kabinentrakte besichtigt werden. Bereits drei Wochen früher durften unsere Nachwuchsfußballer einen ersten Blick in die neue Heimat der Himmelblauen werfen. Im Rahmen einer Stadionführung standen Mitarbeiter unseren Nachwuchskickern Rede und Antwort und gaben Einblicke in die neue Fußballarena an der Gellertstraße.



Zweiter Gornauer Kirmeslauf am 13.08.2016: An der Turnhalle am Sportplatz startet am 13.08. die zweite Auflage des Gornauer Kirmeslaufes. Dazu die wesentlichen Daten:

- bis 8 Jahre: ohne Startgeld, Altersklassen gemischt, Ehrungen: Teilnehmerurkunde, kleine Geschenke, Laufstrecke: 300 m, Start: 14:30 Uhr
- 9 - 11 & 12 - 14 Jahre: Startgeld: ohne Startgeld, Altersklassen männlich & weiblich, Ehrungen: Teilnehmerurkunde, Medaillen, Laufstrecke: 1,5 km, Start: 15:00 Uhr
- Ab 15 Jahre: Startgeld 5 €, Altersklassen männlich & weiblich, Ehrungen: Pokale (Platz 1 - 3), Sachpreise, Teilnehmerstärkster Verein, Laufstrecke: 5 oder 10 km, Start: 16:00 Uhr

Mit dem Schul- und Heimatfest (13.08. - 21.08.2016) begeht unsere Gemeinde eine ereignisreiche Festwoche! Unser Sportverein wird sich neben dem Festumzug am 21.08.2016 an vielen Veranstaltungen beteiligen, Mitglieder und Freunde sind stets herzlich eingeladen.

Euer Sportfreund  
Fritz Bauer

### Neue Kindertanzgruppe in Dittmannsdorf gegründet

Die Tanzgruppen haben in Dittmannsdorf schon eine über 20-jährige Tradition, und ihr Können ist schon längst nicht mehr nur beim Klein Tiroler Fasching und verschiedenen Dorfveranstaltungen beliebt; sondern in der gesamten hiesigen Region, in der sie mit ihren Auftritten für Unterhaltung und Stimmung sorgen. Vie-

le, viele Kinder, Jugendliche und junge Frauen waren oder sind noch heute in den verschiedenen Gruppen aktiv. Aktuell sind es (neben der neuen Gruppe) jetzt die Funkengarde, die Klein Tiroler Funken, die 2010 gegründete Kindertanzgruppe sowie die Zwillings-Funken-Mariechen Heidi & Marie.

Seit mit dem Fasching 1995 im Dörnitztal der Gardetanz nicht nur Einzug hielt, sondern einen wahren Siegeszug begann, wurde ein professionelles Niveau erreicht, atemberaubende Choreografien und tolle Kostüme verzauberten und die Ehrungen und errungenen Titel bei Meisterschaften sind kaum zu überblicken. Die ehemalige Prinzensgarde hatte sogar erfolgreiche Teilnahmen selbst bei der Sächsischen Gardemeisterschaft zu verzeichnen, die heutigen „Klein Tiroler Funken“ treten in diese Fußstapfen. Aber auch einfach der Spaß an Tanz und Musik, das gemeinsame Wirken im Team sowie Freizeitaktivitäten übers Tanzen hinaus, machen es das ganze Jahr über für die Kinder und jungen Leute zu einem sinnvollen und erlebnisreichen Hobby. Neben den Erfolgen und der kulturellen Bereicherung sind so die Gardetanzgruppen ein gewichtiger Beitrag zur wertvollen Arbeit mit Kindern & Jugendlichen gerade im ländlichen Raum. Für den Heimatverein und seinen Klein Tiroler Fasching sind sie im Rahmen der Nachwuchsförderung besonders wertvoll.

So ist der Gardetanz in unserem Ort zu einem echten und nicht mehr weg zudenken Stück „Klein Tirol“ geworden, welcher unzähligen Tänzerinnen und Zuschauern viel Freude bereitet. Das Wirken der Tanzgruppen strahlt natürlich auch ab, so dass sich Dittmannsdorf immer wieder über Nachfragen interessierter Kinder und Eltern freuen kann. Auf Grund der Gruppengröße, des Altersunterschiedes und des tänzerischen Fortschrittes war es leider nicht mehr möglich neue Kinder in die bestehenden Gruppen zu integrieren.

So war es eine gute und schöne Entscheidung, die nächste Kindertanzgruppe im Dörnitztal ins Leben zu rufen. 16 Mädchen im Alter von 3 bis 7 Jahren aus Dittmannsdorf, Gornau, Hennersdorf und Grünberg trainieren nun schon seit Ende Mai immer mitt-

wochs von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle Dittmannsdorf. Unter der Leitung von Nicole Wollnitzke, welche selbst über langjährige Tanzerfahrung in den hiesigen Gruppen verfügt und heute im Elferrat ihren Platz hat, und Jeannette Hammer, welche neben dem Elferrat auch im Vereinsvorstand wirkt, werden den Mädchen die ersten Tanzschritte beigebracht. Der Spaß am Tanzen und der Bewegung sollen dabei nicht zu kurz kommen. Selbst ihr erstes Auftrittsdebüt konnten die jüngsten Tiroler Tänzerinnen schon bestreiten und zwar mit einer kurzen tänzerischen Vorstellung zum Eröffnungsprogramm des diesjährigen Dittmannsdorfer Kinder- und Vereinsfestes im Juni. Der Heimatverein freut sich mit seinen Narren über so viel Begeisterung für den Gardetanz, solch große Resonanz aus der ganzen Region und ist sich sicher, dass man so auch in Zukunft zum Klein Tiroler Fasching und darüber hinaus tolle Tanzdarbietungen erleben wird.

**Für weitere Informationen und Rückfragen können Sie sich gern die Leiterinnen wenden:**

**Frau Jeannette Hammer**

unter der Telefonnummer: 03725 / 84286 bzw.

**Frau Nicole Wollnitzke**

unter der Telefonnummer: 03725 / 3592262.

Schon an dieser Stelle bedanken wir uns für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Dittmannsdorf – dem Klein Tirol des Erzgebirges -

Enrico Münzner

## AUS DER HEIMATGESCHICHTE

### NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Vor wenigen Wochen ist das vierte „Witzschdorfer Heimatheft“ erschienen. Auf 100 Seiten werden Handwerk und Gewerbe unseres Ortes im Wandel der Zeit dargestellt. Die reich bebilderte Broschüre ist in der Heimatstube, im Gasthof Witzschdorf und in der Stadtbuchhandlung Zschopau zum Preis von 5 € zu erhalten. Die Serie „Fabriken von Witzschdorf“ wird heute fortgesetzt. Manche werden sich dabei sicherlich wundern, dass mit der sogenannten „Heber-Fabrik“ (heute Fleischerei Göhler) ein Betrieb vorgestellt wird, der gegenwärtig zu Waldkirchen gehört. Da diese aber bis vor zwanzig Jahren auf Witzschdorfer Flur lag und hier also über 100 Jahre Fabrikgeschichte „in Witzschdorf“ geschrieben wurden, darf die Fruchtsaftfabrik Heber in unserer Chronik nicht fehlen.

Die Veröffentlichung dieses Artikels wäre ohne die Hilfe von Herrn Hans Rolle aus Waldkirchen nicht möglich gewesen – dank seiner Erinnerungen und Nachforschungen konnte die Geschichte

dieser Fabrik vor dem Vergessen bewahrt werden. Wir danken ihm ganz herzlich für seine Unterstützung. Für weitere Informationen und Bildmaterial danken wir ebenso Familie Mühlstädt, Anne Rolle-Baldauf, Frank Reinhold und dem Team der Heimatausstellung in Waldkirchen. An dieser Stelle sei einmal auf die engagierte Tätigkeit des Heimatvereins Waldkirchen und der Hüttenknappschaft des Blaufarbenwerkes verwiesen; sie haben großen Anteil daran, dass Waldkirchen ein lebendiger Ort mit Tradition und Kultur ist und bleibt. Gunter Kaden und Sabine Weidensdörfer konnten unserer Heimatstube auch in Sachen Nähfadenfabrik und „Heber-Fabrik“ weiterhelfen. – Ein wahres Kleinod ist die Heimatausstellung im Turmgebäude des Blaufarbenwerkes. Sie ist für alle Heimatfreunde und Geschichtsinteressierte unbedingt einen Besuch wert. Auf zwei Etagen werden das Alltagsleben von einst und die Waldkirchner Ortsgeschichte in eindrucksvoller Weise beleuchtet. Es ist schön, dass es auf einem kleinen Dorf so etwas gibt. Umso mehr muss die uneigennützigste Arbeit anerkannt werden, ohne die all das nicht möglich wäre.

### Fruchtsaftfabrik Heber (I)

Die drei Häuser Zschopenthal 23, 23b, 23c, die am sogenannten „Hammerberg“ liegen und heute zu Waldkirchen gehören, waren bis 1997 ein Ortsteil von Witzschdorf. In ältester Zeit gehörte die Flur zum Bauerngut Burkhardt (Schulstraße 4) und wurde als Weidefläche genutzt. Im Jahre 1870 wurde von der Parzelle 225 ein Stück abgetrennt und an **Gotthold Heber** verkauft. Dieser baute darauf zunächst nur ein Wohnhaus, welches die Ortslistennummer 82 erhielt.



Einer seiner Söhne, **Gustav Heber**, soll im Jahre 1892 hier eine Fruchtsaftpresserei gegründet haben. Das genaue Datum ist nicht belegt. 1893 bestand der Betrieb aber mit Sicherheit, da es Heber von der Gemeinde erlaubt wurde, Kleinhandel mit Spirituosen zu betreiben. Ein Eintrag in einem Adressbuch aus demselben Jahre lautet zudem: „Gotthold Heber, Hausbesitzer & Gustav Heber, Destillateur“.

Im Jahre 1896 starb der alte Gotthold Heber; seine Erben waren zu je einem Viertel die Witwe Ida geb. Richter und seine drei Söhne. Vier Jahre später, am 17. Oktober 1899, zahlte Gustav Heber seine Mutter und seine Brüder mit 13.500 Mark aus und übernahm Wohnhaus und Betrieb. Unter seiner Leitung

|  |               |
|--|---------------|
| Fabrikation von:   |               |
| <b>Frucht-Syrupe</b><br><small>geronnen fein</small>                             |               |
| H. Gebirgs-Himbeer-Syrup . . . . .   | per 100 kg    |
| H. Kirsch-Syrup . . . . .  | do            |
| H. Waldenbeer-Syrup . . . . .  | do            |
| H. Johannisbeer-Syrup . . . . .  | do            |
| H. Citronen-Syrup . . . . .  | do            |
| <b>Frucht-Weine</b><br><small>geronnen fein</small>                              |               |
| H. Heidelbeer-Wein . . . . .   | per 100 Liter |
| H. Johannisbeer-Wein . . . . .   | do            |
| H. Gartbe- u. Waldenbeer-Wein . . . . .  | do            |
| H. Stachelbeer-Wein . . . . .  | do            |
| H. Brombeer-Wein . . . . .   | do            |
| H. Apfel-Wein . . . . .  | do            |
| <b>Beeren-Kompotte</b><br><small>enthaltend Tinkturen, stark angeköchelt</small> |               |
| H. Preiselbeeren m. 50 g Z. . . . .  | per 100 Pfund |
| H. Preiselbeeren o. Zucker . . . . .   | do            |
| H. Heidelbeeren mit Zucker . . . . .   | do            |
| <b>Marmeladen</b>  |               |
| H. Himbeer-Marmelade I . . . . .   | per 100 Pfund |
| H. Himbeer-Marmelade II . . . . .  | do            |
| H. Aprikosen-Marmelade . . . . .   | do            |
| H. Johannisbeer-Marmelade . . . . .  | do            |
| H. Gemischte Marmelade . . . . .   | do            |
| H. Erdbeer-Marmelade . . . . .   | do            |
| H. Pflaumen-Marmelade . . . . .  | do            |



brachte er das Unternehmen zur Blüte. Während vor 1900 nur ein unscheinbarer Anbau am Wohnhaus zur Verfügung stand, wurde schon wenig später ein großzügiges Fabrikgebäude angelegt. Auch die Produktionspalette wurde erweitert: Hergestellt wurden Säfte, Weine, Marmeladen, Kompott, Sirup, Schnaps, Rum und Likör. Dabei verarbeitete man nicht nur heimische Früchte, sondern z.B. auch Preiselbeeren, die eigens aus Schweden importiert wurden sowie Bananen, Orangen und Zitronen aus dem Mittelmeerraum. Zahlreiche Etiketten zeugen von der Vielfalt der hier hergestellten Erzeugnisse. Gustav Heber bezeichnete sich der Mode nach als „Fabrikant“, was darauf deutet, dass der Betrieb in der Tat industriellen Charakter hatte und hier eine Anzahl Arbeiter beschäftigt waren.

Da die Fabrik von der Waldkirchner Post betreut und der Bahnhof Waldkirchen genutzt wurde, lautete die Firmenbezeichnung „Gustav Heber – Waldkirchen“, obwohl das Grundstück Teil der Witzschdorfer Gemarkung war.

Der Betrieb bestand aus folgenden Gebäuden:

1. dem Wohnhaus: im Erdgeschoss befanden sich links ein Verkaufsraum für die hergestellten Produkte und rechts Lagerräume; im Obergeschoss des stattlichen Hauses wohnte die Familie Heber.
2. der Fabrik: das Fabrikgebäude mit Schornstein beherbergte neben verschiedenen Lagerräumen die Saftkocherei, wo Marmeladen, Säfte und Sirupe zubereitet wurden.
3. dem Büro: im Hof zwischen Wohnhaus und Fabrik stand ein Holzbau, in welchem das Büro des Betriebes untergebracht war.
4. der Scheune: hinter dem Büro befand sich eine Scheune, in der Obst eingelagert werden konnte.

**Für Schützen**

Klar das Auge, felt die Hand  
Tritt der Schütze an den Stand.  
Er kann den Schuß wohl ruhig wagen,  
Ohne zu zittern und zu zagen,  
Mit Kaliber groß und klein  
Wird jeder Schuß ein Treffer fein,  
Denn er trank voll Hochgenuß  
Vorher einen »Meisterschuß«

**Meisterschuß**  
der wohlschmeckende Kräuterbitter, aus sorgfältig ausgewählten Kräutern zusammengestellt!  
**Kräftig und wohlbekömmlich!**



Gustav Heber hatte mindestens zwei Kinder: der Sohn Georg Heber (geb. 26.5.1884) heiratete Marie Rolle, eine Tochter des Mühlenbesitzers Bernhard Rolle; die Tochter (Name unbekannt) ehelichte den Kaufmann Paul Wittig. Nach dem Tod von Gustav Heber im Jahre 1906 wurde der Betrieb zu einer offenen Handelsgesellschaft. Als Gesellschafter zu ungeteilter Hand fungierten Sohn **Georg Heber** und Schwiegersohn **Paul Wittig**. Während Heber für die Produktion zuständig war, übernahm Wittig den Vertrieb. Letzterem gelang es, den Absatzmarkt deutschlandweit auszudehnen und der Firma selbst über die Grenzen des Landes hinaus Bekanntheit zu verschaffen.

Doch schon wenige Jahre später kam es zum Bruch zwischen den zwei Geschäftspartnern. Wittig schied 1909 aus dem Unternehmen aus. Georg Heber kaufte dessen Anteile für 29.000 Mark ab und wurde somit alleiniger Inhaber der Fabrik. Wittig dagegen erwarb das sogenannte „Plantagengut“ in Göppersdorf bei Burgstädt und baute dieses zu einer bedeutenden Fruchtsaftpresserei und Weinkelerei aus. Da er als ausgezeichnete Geschäftsmann noch zu vielen Kunden der Firma Heber Kontakt hatte, warb er diese ab und brachte seinen neu gegründeten Betrieb so zum Florieren. – Georg Heber in Waldkirchen hingegen verlor von einem Tag auf den anderen nahezu seinen gesamten Kundenstamm und fand somit kaum noch Absatz für seine Waren.

Wittig hatte nun zwar seine Firmenanteile an Georg Heber abgetreten, nicht aber den Garten an der Truschbach. Wo sich heute das Grundstück von Familie Vogler und der Fichtenbestand oberhalb befinden, waren damals Apfelbäume angepflanzt. Dieses Stück behielt Wittig für sich, obwohl er seitdem wohl kaum mehr nach Waldkirchen gekommen war. Hebers hatten somit das Obst direkt vor ihrer Haustür, durften es aber nicht ernten. Mehrfach wurde versucht, die Apfelplantage von Wittig abzukaufen – jedoch ohne Erfolg. In den 1930er Jahren ließ Wittig schließlich die Bäume abholzen und die Fläche mit Fichten bepflanzen. Bis dahin existierte auch eine obere Zufahrt zur Fabrik; auf diesem Weg ließ Wittig ebenfalls Fichten setzen, sodass dieser nicht mehr genutzt werden konnte. Ca. 1950 erfolgte der Verkauf des Grundstückes an Wilfried Vogler.

Doch nun zurück in die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg: Schon kurze Zeit nach dem Ausstieg Wittigs 1909 folgte ein erneuter schwerer Schlag für Unternehmen und Familie: Wenige Monate, nachdem Georg & Marie Hebers gemeinsame Tochter Johanna geboren worden war, ereignete sich ein tragischer Unglücksfall. Bei einem Unfall mit seinem motorisierten Dreirad erlitt Georg Heber so schwere innere Verletzungen, dass er wenige Tage später, am 6. November 1911, im Alter von nur 27 Jahren starb. Mit dem Tod von Georg Heber wurde Marie Heber zur Witwe und ihre halbjährige Tochter Johanna zur Halbwaise.

**Marie Heber** war nun vollkommen auf sich allein gestellt. Durch die Kriegsjahre leitete sie den Betrieb allein unter den schwierigsten Umständen – denn „leiten“ hieß für sie alles andere als bloß „Büroarbeit“. Früh 4 Uhr musste der Dampfkessel angefeuert werden, damit die Arbeiter 6 Uhr mit der Produktion beginnen konnten. Und so hart, wie der Tag für sie anging, so endete er auch. Tagtäglich hat sie als Frau Schwerstarbeit geleistet, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Mit dem Kriegsausbruch 1914 konnten zahlreiche Produkte nicht mehr hergestellt werden. Es bot sich an, Rübensaft zu kochen, da in Anbetracht der verschlechterten Versorgungslage die Zuckerrübe als neues Grundnahrungsmittel entdeckt worden war. Dadurch stieg der Absatz und die „Heber-Fabrik“ blühte kurzzei-

tig wieder auf. Es konnte sogar während des Krieges ein neuer Anbau an das Fabrikgebäude errichtet werden.

In der Rolle-Mühle in Waldkirchen war zu dieser Zeit der Kaufmann und Buchhalter Hans Bucher beschäftigt, der Marie Heber kennen und lieben lernte. Am 18. Februar 1919 heirateten beide. Knapp zwei Jahre später, am 11. Dezember 1920, bekam Marie eine zweite Tochter, Annemarie. Doch auch nun war der Fabrik kein Glück beschieden. Inflation und Wirtschaftskrise schwächten den Betrieb zusehends. Hans Bucher versuchte neue Kunden zu werben, indem er von Gasthaus zu Gasthaus zog und dort die Produkte, insbesondere Fruchtwine, anpries. Dabei wurde so manche „Lokalrunde“ fällig. Unterm Strich gab Bucher mehr aus, als er einnahm. Marie dagegen, die ihr Leben lang nur gearbeitet hatte, erkrankte schwer an Rheumatismus. Seit Mitte der 1920er Jahre konnte sie nicht mehr laufen; bis an ihr Lebensende war sie an den Rollstuhl bzw. ans Bett gefesselt.



In dieser Notlage stieg **Erich Rolle** (geb. 19.12.1897), der jüngste der sechs Kinder von Bernhard Rolle, in das Unternehmen seiner Schwester und seines Schwagers ein. Eigentlich wollte er Landwirt werden, doch da er im Ersten Weltkrieg eine Fußverletzung erlitten hatte, musste er davon Abstand nehmen. So folgte er dem Wunsch seines Vaters und rettete den Betrieb vor dem Konkurs.

Damit leiteten Erich Rolle und Hans Bucher die Fabrik in den 1920er Jahren gemeinsam. Etwa 1930 schied Bucher aus und zog nach Köln um, wo er 1941 verstarb. Seine Frau Marie wurde 1936 ins Siechenheim nach Kötzschenbroda gebracht, wo sie hilflos, krank und verarmt am 20. Dezember 1937 nach über zehnjähriger Krankheit starb. Ihr letzter Trost war es, dass ihr in den letzten Tagen ihre Tochter Annemarie beistand, die dort als Pflegerin ausgebildet wurde. Mit gerade einmal 17 Jahren verlor sie ihre Mutter, während ihr Vater am anderen Ende Deutschlands lebte. – Die erste Tochter von Marie, Johanna Heber, heiratete Fritz Richter, der in der sogenannten „Alten Brauerei“ gegenüber dem Gasthof Oberwaldkirchen einen Spielwarenverlag betrieb, 1945 aber enteignet wurde.

Mit dem Tod von Marie verw. Heber geb. Rolle endet die Geschichte der Familie Heber im Zschopenthal. Im nächsten Amtsblatt lesen Sie, wie sich die Fabrik unter der Leitung von Erich Rolle entwickelte. Rr



**22. Schloss- und Schützenfest in Zschopau  
vom 26.08.2016 bis 28.08.2016 verbunden  
mit dem Streckenjubiläum 150 Jahre Eisenbahn am 27.08.2016**



**Freitag, 26.08.2016**

16:00 Uhr Beginn  
18:00 Uhr Bastelstraße - wir basteln einen Lampion für den Fackelumzug  
19:00 Uhr Volkstanzgruppe Gföhl  
19:30 Uhr Eröffnung des Festes durch den Oberbürgermeister  
anschließend Sounds of Amarula  
20:00 Uhr Band Bumerang  
21:00 Uhr Fackel- und Lampionumzug  
21:00 Uhr Band GOLF aus Louny  
22:30 Uhr Atlas Ahead

Festgelände  
Hauptbühne  
Jugendbühne  
Jugendbühne  
Hauptbühne  
Treffpunkt Rathaus  
Jugendbühne  
Jugendbühne

**Samstag, 27.08.2016**

10:00 Uhr Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten  
13:00 Uhr Setzen der historischen Vogelstangen  
anschließend Historisches Vogelschießen um den Schützenkönig des Schützenvereins  
13:00 Uhr Beginn des Marktreibens  
14:00 Uhr Lichtpunktschießen Gewehr/Pistole (öffentlich)  
14:00 Uhr Beginn Kinderbelustigung  
14:30 Uhr Cityballett Zschopau  
16:00 Uhr Vorführung der Theatergruppe des Gymnasiums  
17:00 Uhr Volkstanzgruppe Gföhl  
18:00 Uhr FlyFive Schülerband  
18:00 Uhr Amadeus Pop Orchester  
19:45 Uhr Seven Hours  
20:00 Uhr Angels Reweiber Band  
dazwischen Volkstanzgruppe Gföhl  
21:30 Uhr Jodokus  
22:00 Uhr Begehung des Dicken Heinrichs bei Nacht  
22:30 Uhr DJ Mäxx

Schloss  
Festgelände  
Festgelände  
Festgelände  
Hauptbühne  
Hauptbühne  
Hauptbühne  
Jugendbühne  
Schlossgarten  
Jugendbühne  
Hauptbühne  
Hauptbühne  
Jugendbühne  
Jugendbühne

**10:00 bis 17:00 Uhr Bahnhofsfest**

**Zwischen dem Bahnhof Zschopau und dem Schloss Wildeck fährt der Erzgebirgs-Express und bringt die Besucher von einem Veranstaltungsort zum anderen.**

**Sonntag, 28.08.2016**

09:30 Uhr Open-Air-Gottesdienst  
10:00 Uhr Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten  
10:30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf  
13:00 Uhr Beginn des Marktreibens  
13:00 Uhr Volkstanzgruppe Gföhl  
14:00 Uhr Festumzug der Vereine  
Teilnahme der Schützenvereine, Partnerstädte  
anschließend Erstes sächsisches Trommler-corps e. V.  
Beginn des historischen Vogelschießens um den Schützenmeister der Stadt Zschopau (öffentlich)  
14:00 Uhr Beginn Kinderbelustigung  
15:45 Uhr Prämierung der Bilder vom Festumzug  
16:00 Uhr Vorführung Ringerverein Zschopau  
17:00 Uhr Musikalischer Ausklang des Schloss- und Schützenfestes 2016 mit der Band Rivertown Dixies

Jugendbühne  
Schloss  
Hauptbühne  
Festgelände  
Hauptbühne  
Treffpunkt Bahnhof  
Hauptbühne  
Festgelände  
Festgelände  
Hauptbühne  
Hauptbühne  
Hauptbühne

Änderungen vorbehalten!

**Weiterhin findet am 27.08.16 von 10:00 bis 14:00 Uhr ein Tag der offenen Tür bei der RVE statt. Aus diesem Anlass gibt es Stadtrundfahrten mit Erläuterungen.**

ANZEIGEN



Allen Schulanfängern  
einen guten Start!

**APOTHEKE AN DER KUPPE**

Inh. Eva Semmler e. Kfr.

Dittersdorfer Straße 9  
09405 Gornau  
03725 / 34 40 15



**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr,  
Samstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

*Der Gasthof Witzschdorf  
feiert den Sommer*

**am 13. und 14. August 2016**

Sa. ab 15 Uhr: hausgebackener Kuchen,  
Kinderattraktionen (u.a. Hüpfburg,  
Kinderschminken, uvm)  
und musikalische Unterhaltung

ab 18 Uhr: Live-Musik von „Anett & Friends“  
aus Dresden, Ermittlung des  
Ortsmeisters im „Nageln“,  
Live-Cooking und das alles Open Air

So. ab 11 Uhr: musikalischer Frühschoppen  
und Mittagstisch

**An beiden Tagen freier Eintritt**

Gasthof Witzschdorf - gasthof-witzschdorf@gmx.de - gasthof-witzschdorf.de

**Getränkhandel Pröger - Herbstfest**

**Ein Fest für die ganze Familie**

**04.09.2016**

Beginn 10:00Uhr

09405 Zschopau

Neckarsulmer Ring 15



**Pro M. spielt von 11:00-16:00 Uhr**

**Was tun bei nassen, feuchten Wänden?**

Elektrophysikalische Mauertrockenlegung  
mit Spezialanlage



Zwei Wochen testen  
und dann entscheiden!

09405 Gornau  
Dittersdorfer Straße 20  
Tel.: 03725 / 45 99 14  
Mobil 01 62 / 6 73 86 57  
Mail: BS-Loessner@t-online.de

- Gebäudetrockenlegung  
und Trockenhaltung  
mit Garantie
- Schimmelsanierung

**www.bausanierung-loessner.de**

**Bauen  
mit Vertrauen**

**Dirk Fröhner  
BAUGESCHÄFT**



Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf

Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93

Funk: 01 72 / 3 57 14 39

[www.fröhnerbau.de](http://www.fröhnerbau.de)

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



**Steinmetzbetrieb  
Roland Sittel**

**Ständig am Lager:**  
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister  
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12  
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

## Unsere attraktiven Angebote für SIE!



### MASSIVHAUS „MINELAVA“

5 Zimmer auf ca. 146 m<sup>2</sup> Nfl., komplett einzugsfertig erstellt, also auch incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Rollläden

**IHR HAUSPREIS: 197.650,- €**



**ZSCHOPAU**, 5870 m<sup>2</sup> Gartenland im Außenbereich zu verkaufen, mit Finnhütte bebaut und Sicht über Zschopau

**Kaufpreis: 21.000,00 €**

**Käuferprovision: 2.000,00 inkl. gesetzl. MwSt.**

Ihre Ansprechpartnerin:

**Frau Nancy Kumpfert**

selbständige BOST- Immobilien Lizenznehmerin

**Büro: 03726 724891**

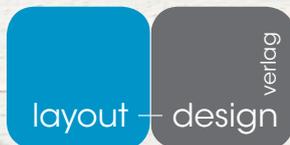
Augustusburger Str. 118, 09557 Flöha

[info@bost.de](mailto:info@bost.de)

**bost.de**

**BOST**<sup>®</sup>  
Immobilien  
F L Ö H A

**WIR SUCHEN** EINFAMILIENHÄUSER, Bauland, Mehrfamilienhäuser, attr. Eigentumswohnungen



Tel. 0371-422431



Danken Sie  
zu einem besonderen Anlass  
mit einer originellen Anzeige!

www.deutschland-trainiert.de

Deutschland *trainiert*

#ichauch

Johanna – 90 J.

Martin – 54 J.

Marianne – 52 J.

DER NATÜRLICHE FEIND DES ALTERNS – MUSKELTRAINING

Interessenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aktuell nicht Mitglied bei uns sind.

**25,-\***

4 Wochen FITNESS- & GESUNDHEITS-TRAINING

\* Gültig bis 17.08.2016, maximal ein Gutschein pro Person.

ANMELDUNG: 037209 703592  
Wiesenufer 8  
09123 Chemnitz

FED EXPERT Shape the Business  
POLAR EXTENDS TO YOUR BODY  
FITNESS- & GESUNDHEITZENTRUM EINSIEDEL  
**BALANCE**

**25. Heizhausfest**  
19. bis 21. August 2016



- Parallel- und Pendelfahrten nach Freiberg
- Heizhausexpress ins Erzgebirge
- Nachtfotoveranstaltung
- hist. Dampf- und Diesellokomotiven
- Führerstandsmitfahrten.
- Fahrzeugparaden
- Feldbahn- und Modellbahnbetrieb
- Modellbahnbörse
- Technikmuseum Seilablaufanlage

Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V.  
An der Dresdner Bahnlinie 130c, 09131 Chemnitz  
0371/ 920 92 848  
www.sem-chemnitz.de

**Familienpaß für Jung und Alt**

**DESIGN  
PRINT  
FINISHING**

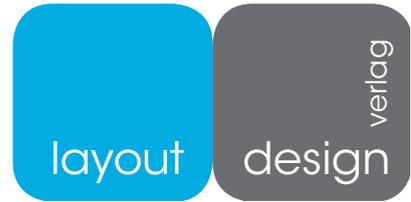
**bd** druckerei dämmig  
✉ info@druckerei-daemmig.de

**START**

**GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?**  
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG  
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!



per Fax: 0371-41 15 17



Frankenberger Straße 61  
09131 Chemnitz

**TELEFON:** 0371- 42 24 31

**FAX:** 0371-41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

# Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter [www.layoutunddesign-verlag.de](http://www.layoutunddesign-verlag.de)

## Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Gornau**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

|     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: ( ) ja ( ) nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift



## Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen?

**Dann profitieren Sie von unseren Erfahrungen!**

- ✓ Gemeinsame und qualifizierte Werteschätzung Ihrer Immobilie
- ✓ Professionelle Bewerbung des Objektes
- ✓ Begleitung bis zum notariellen Verkaufsvertrag



**Ihre Ansprechpartnerin  
Frau Zoll freut sich auf Sie:**

Melanie Zoll  
Tel.: 0371 6950 5671  
E-Mail: [dkb-grund.chemnitz@dkb.de](mailto:dkb-grund.chemnitz@dkb.de)

**DKB Grund Chemnitz**  
Augustusburger Straße 26  
09111 Chemnitz



## 20 Jahre MALERMEISTER Frank Zoll

**Unsere Firma feiert Jubiläum.**

Viele treue Kunden und deren Vertrauen, das Engagement unserer Mitarbeiter und eine jahrelange Zusammenarbeit mit fairen Geschäftspartnern haben zu diesem Bestehen beigetragen.

Das Team um Malermeister Frank Zoll dankt allen herzlichst und freut sich auch in Zukunft auf weitere Projekte mit Ihnen!



Waldkirchener Straße 34, 09405 Gornau  
Tel.: (03725) 80583, Fax: (03725) 342927,  
Mobil: 0172-5257853





**Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAOTAL eG**

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

**Telefon: 03725 / 77 294  
Fax: 03725 / 77 922**

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau  
[www.wg-zschopautal.de](http://www.wg-zschopautal.de)

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**

**Bestattungshaus in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
09405 Zschopau

- ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

  
DIN EN ISO 9001:2000  
QAZ 0490

  
Chemnitz GmbH

**TAG UND NACHT**  
**TEL. (0 37 25) 22 99 2**

[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

# Lust auf mehr Bad?

## Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

**09526 Olbernhau**  
Kohlhausstraße 12  
Tel. 037360 739-0

**09599 Freiberg**  
Olbernhauer Str. 59  
Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)




bad  
pool  
heizung

kummerlöwe